



ANZEIGENBLATT

der Gemeinden Bauma und Sternenbergr

Amtliches und öffentliches Publikationsorgan der Gemeinden Bauma und Sternenbergr



Verlag, Herstellung, Inserate:
DG Druck & Verlag AG, Tössstalstrasse 76, 8488 Turbenthal
Telefon 052 385 11 19, Fax 052 385 29 01
anzeigenblatt@dgdruck.ch, www.dgdruck.ch

Abonnements- und Zustellgebühr:
Unadressiert Fr. 48.-, adressiert Fr. 145.-, elektronisch Fr. 67.- inkl. 2,5% MWST.
Inseratpreis 1sp-mm-Zeile 90 mm:
Lokal 129 Rp., Übrige 152 Rp., farbige Lokal 207 Rp., Übrige 229 Rp. exkl. 8% MWST.

Druck:
Mattenbach AG, das Medienhaus
Mattenbachstrasse 2
8411 Winterthur

Erscheint
Dienstag und Freitag
Nr. 14 58. Jahrgang
Freitag, 21. Februar 2014

2814 Höhenmeter von Bauma aufs Jungfraujoeh

Um die Faszination, welche die Jungfrauregion auf den Eisenbahnpionier Adolf Guyer-Zeller vor über hundert Jahren ausübte, zu verstehen, benötigt es bloss eines Aufenthaltes und einer Bahnfahrt aufs Jungfraujoeh – den Rest übernehmen eindrucksvolle Ausblicke und die herzliche Gastfreundschaft der Berner Oberländer.

Es stimmt also, was mir die Reisehandbücher und Fernsehsendungen prophezeit hatten: einmal in Grindelwald angekommen, einmal unter der fast zwei Kilometer steilen Nordwand des Eigers gestanden – schon ist man dieser urgewaltigen Erscheinung eines Berges verfallen. Eintauchen in diese Gebirgswelt fällt einem nicht schwer. Direkt unter der Bettdecke hervorgetaucht, lockt zuerst ein Berg von Käse und Aufschnitt am Frühstücksbuffet der «Downtown Lodge», einem mit viel Herzblut geführten erfolgreichen Betrieb mit viel Platz für Einzelpersonen mit Hund oder grössere Gruppen. Gastgeberin «Lissie» und ihre Assistenten Andy und Gabriela bieten den nationalen wie internationalen Gästen ein appetitanregendes Buffet an.

Auf abenteuerlichen Wegen

Mit dem Ziel, als einer der ersten auf dem Jungfraujoeh zu sein, steige ich gleich in den ersten Zug ab Grindelwald, um mit der Wengernbahn direkt auf die Station «Kleine Scheidegg» zu gelangen. Ein unerwarteter starker Föhnsturm in der Höhe unterbricht jedoch die Verbindung. Es bleibt mir nichts anderes übrig, als den anderen Frühauftreibern – die meisten davon Angestellte auf der Kleinen Scheidegg – in die Bahnhofscapeteria zu folgen. Mit einer Stunde Verspätung und ausschliesslich für ebengenannte Passagiere macht sich die erste Zugskomposition auf den Weg in die Höhe, derweil ich mich spontan für den Direktaufstieg zu Fuss via Winterwanderweg entscheide. Auf der Wanderwegstafel steht vier Stunden und 40 Minuten, doch ein Einheimischer ruft mir aufmunternd zu, dass ich es auch in drei Stunden schaffen werde.

Nicht nur unterschätze ich die Marschierzeit von Grindelwald auf die Kleine Scheidegg, auch vernachlässige ich es, das aktuelle Winterwandernetz zu studieren. Denn erst fünf Stunden später erreichen wir das Ziel. Als hilfreich erweisen sich mir die mitgebrachte Zwischenverpflegung, ein Armeekocher 71, genügend Flüssigkeit und mein motivierter, unermüdlicher Vierbeiner. Weil sich der Winterwanderweg in Nichts auflöst, folgen wir der Skipiste nach oben, brav am Rande gehend. Als Dank für die Strapazen posiert dafür ohne Unterbruch mein Modell – die Eigernordwand – vor meiner Kameralinse. Blauster Himmel und eine typische «Föhnbergfahne», eine langgezogene Wolke, auch «Altocumulus lenticularis» genannt – dominieren mein Blickfeld. Ebenso dominant vermag ein plötzlicher Windstoss mein Kamerastativ und die Fototasche 100 Meter in die Tiefe zu schleudern. Elegant hinabrutschend, erweist sich das Schneefeld beim Hochsteigen als ausserordentlich grosses Hindernis. Antrainierte Verhaltensweisen aus meiner Gebirgsgrenadierzeit rasen durch meinen Kopf, verschollen geglaubte Überlebensübungen reihen sich Szene an Szene vor meinen Augen, bis Mann und Material wieder «geborgen» sind. Das nächste Mal werde ich es beim Verlust belassen, beschliesse ich reumütig.

Grünes Licht für die Fahrt aufs Jungfraujoeh

In historischem Ambiente, mit einem eher kühl wirkenden Managementpersonal im Hotel «Bellevue des Alpes», stärke ich mich wie ein Engländer mit einer Portion Schwarztee und Milch, bevor die Fahrt als «Co-Pilot» im Führerstand der Jungfraubahn beginnt. Mit fast neun Kilometern Zahnradfahrt vor mir, zwei Zwischenhalten in den Stationen



Beim Aufstieg von Grindelwald auf die kleine Scheidegg «schmückte» sich die Eigernordwand mit der Schweizerfahne

«Eismeer» und «Eigernordwand» sowie einer 50-minütigen (so lange dauert die Fahrt) lehrreichen Geschichtslektion durch den Lokomotivführer erfüllt sich ein langgehegter Bubentraum.

Ein Mann mit Träumen, oder besser gesagt Visionen, war auch der Baumer Adolf Guyer-Zeller. 16 Jahre sollte die Arbeit an der Jungfraubahn bis zum Durchstich dauern – er starb noch vor der Fertigstellung 60-jährig. Doch auf dem Jungfraujoeh weiss man, wie der Eisenbahnkönig zu würdigen ist: Eine markante Büste mit einer Inschrift wartet auf jeden Besucher, der seinen Fuss auf die höchste Bahnstation Europas setzt – marketingtechnisch spricht man hier von «Top of Europe». Weil die Sicht praktisch nur ein paar Meter beträgt, fokussiere ich mich auf die Attraktionen im «Inneren» des Berges.

In der Tat eröffnet sich nicht nur ein kleiner Geschichtsparcours, auch ein Eislabirynth mit Figuren aus der Tierwelt präsentiert sich der Besucherschar, die sehr asiatisch geprägt ist. Die Fröhlichkeit dieser Menschen steckt an, und so lasse ich diesen abenteuerlichen Tag, von der dünnen Höhenluft trunken, in Begleitung der charmanten Chinesinnen Xiaoyue Song und Qing Wang aus Beijing, in der beheizten Jungfraubahn zufrieden ausklingen.

Stephan Stirnimann

Mitteilung des Gemeinderates

Zwei Kandidaten für den Gemeinderat

Für den frei gewordenen Sitz im Gemeinderat bewerben sich Andreas Sudler, Bauma und Heidi Weiss, Bauma. Die Ersatzwahl an der Urne findet am Sonntag, 30. März 2014 mit einem leeren Wahlzettel und einem Beiblatt statt.

Nach Ablauf der zweiten Frist für die Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates liegen die folgenden definitiven Wahlvorschläge vor:

1. Andreas Sudler, geboren 19. Januar 1970, von Bauma ZH, Mechaniker, wohnhaft Tüfenbachstrasse 35, 8494 Bauma (parteilos);
2. Heidi Weiss, geboren 19. Oktober 1965, von Wetzikon ZH, Lehrerin Notfallpflege, wohnhaft Felmisstrasse 77, 8494 Bauma (EVP).

Die Urnenwahl wird am 30. März 2014 durchgeführt. Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung wird ein leerer Wahlzettel verwendet. Den Wahlunterlagen wird zudem ein Beiblatt beigelegt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 18. Mai 2014 statt.



Wir sehen Enteignungen von

Kleinbauernfamilien für die Agrotreibstoff-Produktion.

Und handeln: sehen-und-handeln.ch

«Sie kamen mit Bulldozern und Ketten-
sägen. Sie zeigten uns ein Stück Papier
und sagten, das Land gehöre ihnen,
wir sollen verschwinden. Unsere Äcker
sind jetzt in ihrer Hand.»
Emmanuel Ouinsou, Benin, Westafrika



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Mitteilung des Gemeinderates

Wechsel des bfu-Sicherheitsdelegierten

Seit seinem Rücktritt aus dem Gemeinderat war Werner Graf Sicherheitsdelegierter der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) in der Gemeinde. Diese Aufgabe übernimmt per 1. Januar 2014 der Abteilungsleiter Sicherheit+Soziales. Die bfu-Sicherheitsdelegierten sollen in den Gemeinden Unfallrisiken erkennen und mit den bfu-Fachexperten Massnahmen vorschlagen.

Sicherheitsrisiken gibt es in einer Gemeinde an allen Ecken und Enden: Im Strassenverkehr, im Haushalt, auf Spielplätzen und Sportanlagen oder bei der Ausübung von Freizeitaktivitäten. Die Sicherheitsdelegierten der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) sind beauftragt und geschult, Risiken zu erkennen und Massnahmen zur Beseitigung oder Reduzierung vorzuschlagen. Dabei werden die Delegierten von bfu-Fachexperten unterstützt.

Der ehemalige Gemeinderat Werner Graf war von 2006 bis 2013 als bfu-Sicherheitsdelegierter tätig. In dieser Zeit informierte und sensibilisierte er, suchte nach Lösungen und begleitete Umsetzungsmassnahmen. Der Gemeinderat dankt Werner Graf für die gewissenhafte und zielgerichtete Ausübung des Amtes.

Als Nachfolger hat der Gemeinderat Yves Garessus, Abteilungsleiter Sicherheit+Soziales der Gemeindeverwaltung, bestimmt. Der neue bfu-Sicherheitsbeauftragte ist bereits als Sicherheitsbeauftragter (SIBE) für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz zuständig und wird in den kommenden Wochen und Monaten die Schulungen der Beratungsstelle für Unfallverhütung besuchen. Der Gemeinderat wünscht Yves Garessus für die Aufgabe viel Erfolg.



Gemeinde
BAUMA

**Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates Bauma für den Rest der Amtsdauer 2010-2014
Definitive Wahlvorschläge und Wahlordnung**

Nach Ablauf der zweiten Frist für die Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates liegen folgende definitive Wahlvorschläge vor:

- 1. Andreas Sudler, geboren 19. Januar 1970, von Bauma ZH, Mechaniker, wohnhaft Tüfenbachstrasse 35, 8494 Bauma (parteilos);**
- 2. Heidi Weiss, geboren 19. Oktober 1965, von Wetzikon ZH, Lehrerin Notfallpflege, wohnhaft Felmisstrasse 77, 8494 Bauma (EVP).**

Die Urnenwahl wird am 30. März 2014 durchgeführt. In Anwendung von Art. 4 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird ein leerer Wahlzettel verwendet. Den Wahlunterlagen wird gestützt auf § 31 Abs. 1 der Verordnung über die politischen Rechte ein Beiblatt beigelegt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 18. Mai 2014 statt.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnliststrasse 71, 8330 Pfäffikon ZH, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

21. Februar 2014

Der Gemeinderat

Armut ist unsichtbar

Ihre Spende zählt. PC Konto 87-680192-1

www.pszh.ch





EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE BAUMA



EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE STERNENBERG

Freitag, 21. Februar 2014

- 15.15 Uhr **Kolibri** Sternenberg, Schulhaus Wies
- 18.45 Uhr **Jugendgruppe** Sternenberg, Kirchenparkplatz
- 19.00 Uhr **Breaktime** in der Werchstatt Bauma

Samstag, 22. Februar 2014

- 13.30 Uhr **Ameisli und Jungschar** beim KGH Bauma

Sonntag, 23. Februar 2014

- 9.00 Uhr **Gebet** im Kirchgemeindehaus Bauma
- 9.30 Uhr **Familien-Gottesdienst** Kirche Bauma
Pfr. Jürg Steiner
Taufe von Matias Riklin,
Altlandenbergstrasse 27, Bauma
Kinder des 2. Klass-Untis und Kinder-Band
Kollekte: Christoffel Blindenmission
Kinderhort,
Sonntagsschule nimmt am Gottesdienst teil
Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus
Fahrdienst: Herr Ruedi Rüegg, 052 386 34 50
(Anmeldung Vortag, 17.00–19.00 Uhr)

anschliessend **Chile-Zmittag** für alle

- 9.45 Uhr **Gottesdienst** Kirche Sternenberg
Pfr. Willi Honegger
Kollekte: Christoffel Blindenmission

Dienstag, 25. Februar 2014

- 16.00–18.00 **Aufgabenhilfe** in der Werchstatt Bauma
- 19.30 Uhr **Junge Kirche** im JK-Raum, Bauma
- 20.00 Uhr **Singkreis-Probe** KGH Bäretswil

Donnerstag, 27. Februar 2014

- 11.45–13.30 **«Gschichte-Zmittag»** im KGH Bauma
- 11.45–13.30 **«Gschichte-Zmittag»** Haselhalde, Saland
- 16.00–18.00 **Aufgabenhilfe** in der Werchstatt Bauma

Freitag, 28. Februar 2014

- 11.45–13.30 **«Gschichte-Zmittag»** Wellenau, Bauma

Amtswoche ab 24. Februar 2014

Pfr. Jürg Steiner, 052 386 12 02 oder 076 382 71 01

www.kirchebauma.ch

www.kirche-sternenberg.ch



Römisch-Katholische Kirchgemeinde Bauma

umfassend die politischen Gemeinden
Bauma, Bäretswil, Fischenthal und Sternenberg

Samstag, 22. Februar 2014

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier / Fischenthal

Sonntag, 23. Februar 2014

- 9.15 Uhr Eucharistiefeier / Bauma
- 10.30 Uhr Hl. Messe / Bäretswil
Aushilfe: Augustyn Wolak, Pfr.-ad.

Mittwoch, 26. Februar 2014

- 9.15 Uhr Frauen- und Müttermesse / Bauma
anschliessend Chilekafi im Pfarrsaal
www.kath-bauma.ch

Weil Sie wissen,
was wir tun.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

**Ärztlicher Notfalldienst
der Gemeinden Bauma und Sternenberg**

Da wir immer weniger Allgemeinpraktiker sind, die den Notfalldienst rund um die Uhr gewährleisten sollen, geben wir einige Dienste ganz oder teilweise an die Organisation SOS-Ärzte ab (Tel. 044 360 44 44).

Am besten rufen Sie immer zuerst die Praxis Ihres Hausarztes/Ärztin an, so erfahren Sie, ob, wo und wann Sie ihn/sie erreichen können und ob der Plan unverändert gilt. Auch Telefon 1811 kann Ihnen die diensttuen-de Arztpraxis mitteilen. Auf gleiche Art erfahren Sie auch, wie Sie unter der Woche ärztliche Hilfe erhalten können, falls die Hausarztpraxis geschlossen ist.

- 22.2. 8h bis 23.2. 8h Dr. med. Valentini, Wald 055 246 61 61
- 23.2. 8h bis 24.2. 8h Dr. med. Dollenmeier, Laupen 055 246 47 37

**Zahnärztlicher Notfalldienst
der Gemeinden Bauma und Sternenberg
Telefon 079 358 53 66**

Während der Woche kontaktieren Sie bitte zuerst Ihren Zahnarzt.



Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma 052 386 11 63

- Fr 21. Feb. 19.30 Uhr **0813TEENS**
- Sa 22. Feb. 10.00 Uhr **Jungschar + Ameisli**
- Sa 22. Feb. 20.00 Uhr **Jugi**
- So 23. Feb. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Hüeti 0–3 J / Kinderprogramm ab 3 J
- So 23. Feb. 19.00 Uhr **Jugendgottesdienst Chraftwärch**
- Do 27. Feb. 14.00 Uhr **Frauenkreis**
- Fr 28. Feb. 9.30 Uhr **Zwerglisingen**

Gäste sind herzlich willkommen – www.regichile.ch



Gemeinde für Christus

Unterdorfstr. 22 8494 Bauma 052 386 13 90

Grüezi und herzlich willkommen in der GfC

Sonntag, 23. Februar 2014

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Gemeinsames Singen ab 9.45 Uhr

Donnerstag, 27. Februar 2014

- 20.00 Uhr Gebetsabend, gemeinsames Singen ab 19.50 Uhr

**Familiengottesdienst
mit anschliessendem Chile-Zmittag**

Im Familiengottesdienst am nächsten Sonntag dreht sich alles um einen Apfel. Mitgestaltet wird der Gottesdienst neben Pfarrer Jürg Steiner und dem Vorbereitungsteam auch von den Kindern des 2. Klass-Untis mit Frau Brigitta Zangerl und einer Kinder-Band.

Wir möchten alle Erwachsenen und Kinder einladen, diesen Gottesdienst mit uns zusammen in der Kirche zu feiern. Für die Kleinsten gibt es einen Kinderhort im 1. Stock des Kirchgemeindehauses. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zum Kirchenkaffee im grossen Saal des Kirchgemeindehauses und anschliessend zum zweiten Chile-Zmittag für alle. Zum Preis von 5 Franken pro Erwachsenem und 3 Franken pro Kind ab 2 Jahren wird ein Zmittag inklusive Dessert, Getränk und Kaffee angeboten. Es hat Platz für alle, eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf viele Begegnungen zwischen den Generationen.



Nächsten Mittwoch ab 14.00 Uhr

Spezialspielplausch

wir verlosen Preise

Bistro Halliträff offen

www.bauma.ch • Telefon 052 386 31 36

In Myanmar (Burma) besie- gen Kleinbauern- Familien mit Bio-Landbau den Hunger.

Mit Mut und Ihrer Unterstützung.
Danke, dass Sie per SMS 20 Franken
spenden: Mut 20 an 488.



PC 30-303-5
www.swissaid.ch

SWISSAID 
Ihr mutiges Hilfswerk.

Hier werden die Lachmuskeln strapaziert

Die vier Baumer Chöre «Gemischter Chor Lipperschwendi», «Frauenchor Juckern Saland», «Männerchor Juckern Saland» und «Kinder- und Jugendchor Bauma» sind in den Startblöcken für ihr diesjähriges Chränzli in der Mehrzweckanlage Altlandenberg.

Am Samstag, 1. März 2014 ist die Türöffnung bereits um 17.30 Uhr, damit sich die Besucher am feinen Spaghetti-Buffer sattessen können. Um 20 Uhr beginnt dann das Programm. Am Sonntagnachmittag ist die Türöffnung um 13 Uhr und das Programm fängt um 14 Uhr an.

Im ersten Block werden den Zuschauern Gesangsvorführungen der einzelnen Chöre, aber auch Gesamtchorlieder geboten. In der grossen Pause ist es Zeit für die super präsentierte Tombola. Viele schöne Preise erwarten die Käufer der Lose, aber auch die Nieten führen unter Umständen zu einem Preis, denn um Mitternacht wird es eine Nietenverlosung geben. Ausserdem erhält jeder Gast für zehn Nieten eine kleine Überraschung.

Unter der Regie von Walter Ledermann führt die Theatergruppe aus den drei beteiligten Gesangsvereinen anschliessend ans Gesangsprogramm einen Schwank in zwei Akten auf, der die Lachmuskeln strapazieren wird. Zwei Strohwitwen mieten sich einen Mann, um etwas Abwechslung in ihren Alltag zu bringen. Durch fatale Verwechslungen gerät alles durcheinander, und der eigenen Fantasie sind bei eindeutig-zweideutigen Situationen keine Grenzen gesetzt.

Nach dem Theater können die Tanzfreudigen unter den Zuschauern noch das Tanzbein schwingen. Die Gruppe «Echo vom Adlerhorst», ein Schwyzerörgeli Quartett aus Hinwil, wird dabei für Stimmung sorgen.

Halten Sie sich einen dieser Termine frei und besuchen Sie unser Chränzli. Wir freuen uns auf einen vollen Saal.

Für die Chöre von Bauma, Angelika Plüss

G.A.B.I

Das kommt Ihnen bekannt vor? Ja vor vielen, vielen Jahren wurde im Nothelferkurs nach dem Gabi gelehrt und damit gearbeitet. Wenn das Ihr «neuster» Stand ist, dann wäre es höchste Zeit für einen neuen Nothelferkurs! Sie fragen sich jetzt sicher, wieso sollte ich in einen Kurs, ich brauchte den Nothelfer in den letzten Jahren auch nie! Dann gehören Sie zu den Glücklichen, zu denjenigen, welche nie mit einem Notfall oder Unfall konfrontiert wurden. Dies kann aber täglich, ja stündlich ändern.

Ihnen ist sicherlich bewusst, dass der Rettungsdienst bis in unsere Gemeinde einen sehr langen Anfahrtsweg hat. Wüssten Sie, was Sie in diesen langen Minuten für den Patienten tun könnten um ihm zu helfen? Genau das ist das Thema der Nothilfekurse. Zu wissen, was in Unfallsituationen getan werden kann, ist wirklich ein gutes Gefühl. Dabei handelt es sich nicht nur um Unfälle im Strassenverkehr, denn ein sehr grosser Teil geschieht in unserem Alltag, im Haushalt oder an der Arbeitsstelle. Auch auf solche Unfälle werden Sie vorbereitet in unseren Kursen.

Gerne begrüssen wir Sie auch zu unseren monatlichen Übungen! Es gibt dort auch interessante Vorträge von Sanitätern, Ärzten, Physiotherapeuten und lehrreiche Abende mit unseren Samariterlehrern. Beachten Sie jeweils die Inserate im Baumer Anzeigenblatt. Jegliche Informationen können Sie den Inseraten entnehmen.

Wir freuen uns Sie bald begrüssen zu dürfen und wünschen Ihnen gute Gesundheit!

Samariterverein Bauma-Sternenberg, Colette Keller

Über dieses SMS freut
sich Ihre Grossmutter:

SMS SPENDEN
AN 488

9-Franken-Spende
www.pszh.ch



Weil ältere Menschen das Leben bereichern.





Generalversammlung der Harmonie Bauma

Am Freitag 7. März 2014 findet die Generalversammlung der Harmonie Bauma im Restaurant Bahnhof statt. Versammlungsbeginn ist um 20.00 Uhr. Die Generalversammlung ist für Aktivmitglieder obligatorisch. Ehrenmitglieder sind herzlich willkommen. (Bitte bis Mittwoch, 5. März bei Präsident Marcel Gubler anmelden. 052 386 14 21)



Nothilfekurs

Daten: 18./21./25./28. März 2014

Zeit: 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Ort: Oberstufenschulhaus Bauma

Kurskosten: Fr. 140.-
Geschwister und Ehepaare zusammen Fr. 260.-

Anmeldung: bis 12. März 2014 an Eva Meier
Telefon 052 394 19 90,
meier.samariter@bluemail.ch

Fremdsprachige können nur mit guten mündlichen Deutschkenntnissen am Kurs teilnehmen.

BEA'S SCHLOSSBERG
STOLLÄ MADETSWIL

SCHNEE
BAR AB 11 UHR

22. FEB. 2014



Am 24. Februar 2014 kann **Katharina Sprecher-Amstalden**, Breitacher 21, 8493 Saland, ihren **91. Geburtstag** feiern.

Wir gratulieren der Jubilarin ganz herzlich.



FAMILIENGOTTESDIENST

Sonntag, 23. Februar 2014

9.30 Uhr, Reformierte Kirche Bauma

«Ein Apfel für alle»

anschliessend Chile-Zmittag

Herzklopfen!

FRÜHLINGSAUSSTELLUNG
1. MÄRZ - 19. APRIL 2014

VERNISSAGE
Freitag, 28. Februar 2014, 19 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN
Di-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr

HEIMATWERK ZÜRI OBERLAND
Bahnhofstr. 7, 8494 Bauma
Tel./Fax 052 386 11 60
www.heimatwerk-zuerioberland.ch

HEIMATWERK ZÜRI OBERLAND
die besondere ART

**Praxis-, Therapie- oder Büroraum
in Bauma zu vermieten**

32 m², Parterre, inkl. 2 Parkplätze, Nähe ÖV,
Fr. 610.-/mtl.
Tel. 052 386 36 48

**14. Generalversammlung
des Jugendsports Bauma**

Dienstag, 11. März 2014

Restaurant Bahnhof, Bauma
Beginn um 20.00 Uhr
Traktanden gemäss Statuten.



**Chile
Zmittag**

Sonntag

23. Februar 2014

im Anschluss an den Gottesdienst
ab ca. 12.00 Uhr

Ref. Kirchengemeindehaus Bauma

Kinderfasnacht Bauma

Sonntag, 23. Februar 2014

Start und Zielort : Alter Landi Bauma

- 13.00 : Kinderschminken und Nummer Ausgabe für Maskenprämierung
- 14.01 : Umzug mit Guggenmusik und Trychler
- 15.00 : Verpflegung für alle Böögli
- 15.30 : Konfettischlacht
- 16.00 : Maskenprämierung und kleine Überraschung



**Kleine Festwirtschaft für Hunger und Durst vorhanden.
Wir freuen uns auf viele Böögli**



Generalversammlung

Freitag 7. März 2014, 20.00 Uhr
im Restaurant Schwendi, 8494 Bauma

Für Aktivmitglieder ist der Besuch der GV obligatorisch
Passivmitglieder sind herzlich willkommen

Der Vorstand

Nur kein Inserat bringt nichts!

Nähatelier Nadelöhr

Neu im Tössthal

Flicke all ihre Kleider oder
ändere sie ab, nähe
Vorhänge nach ihren
Wünschen
alles rund ums nähen

Neugierig?
Interessiert?
Kontaktieren Sie mich
079 / 826 39 24
oder liveinpeace@gmx.net

Chränzli vo de Baumer Chör

Mehrzwecksaal Altlandenberg, Bauma
Samstag, 1. März 2014 20.00 Uhr, Türöffnung 17.30 Uhr
Spaghettiplausch 18.00 - 20.00 Uhr
Tombola, Theater und Tanz
Eintritt Fr. 12.00 (mit Programm Fr. 7.00)

Mir singed eis



Hittnauerstrasse 43, 8493 Saland
Telefon 052 / 386 21 21 Fax 052 / 386 21 25
e-mail : wittwerag@holzbauwittwer.ch

Sonntag, 2. März 2014 14.00 Uhr
Türöffnung 13.00 Uhr
Theater, Päcklimärt, Eintritt frei

FRAUENCHOR
JUCKERN - SALAND
Männerchor
Juckern-Saland
Gemischter Chor
Lipperschwendi
KINDER- & JUGENDCHOR BAUMA
MZO